

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Hampelmann

Wer glaubt, auch nur einigermaßen Herr über sich selbst zu sein, ist ein hoffnungsloser Ignorant.

Menschlicher Wille? — ein leerer Wahn ist das. Wenn ein Mensch etwas will, kommt meist eine biorhythmische Welle oder ein unterirdischer Strahl daher und macht sein Vorhaben zunichte. Sollte es ihm aber gelingen, seinen Willen durchzusetzen, so soll er sich nur ja nicht einbilden, daß das sein eigenes Verdienst sei. Wahrscheinlich hat eine günstige Sternkonstellation oder eine zufälligerweise gleichmäßige Vitaminversorgung das Werk getan.

Kurz und gut — der Mensch ist ein Hampelmann, und seine Drahtzieher sind die zahllosen Kobolde, die teils im Weltall, teils auf der Erde, teils sogar in seinem eigenen Körper hausen.

Da hörte ich zum Beispiel über den magischen Einfluß der magischen Zahl 7 auf Neugeborene. Das soll so zugehen: wenn entweder Mutter oder Vater zur Zeit der Geburt ein Alter haben, dessen Anzahl Jahre durch 7 teilbar sind, so wird das Kind intelligent. Wenn aber beide ein solches Alter haben, der Vater beispielsweise 35, die Mutter 28, so wird das Kind dumm. Wenn 7 Generationen vorher, und zwar 6 Mal mütterlicherseits, 1 Mal väterlicherseits, die Vorfahren das magische Alter hatten, als die jeweilige Nachkommenschaft zur Welt kam, so wird das Endprodukt dieser Siebnerreihe unwiderruflich ein Genie (siehe Goethe und Beethoven. Vielleicht waren es auch zwei andere. Man hat ja genügend Auswahl um Be-

weise zu finden). Da bleibt einem wirklich vor Staunen der Mund offen und sonst nichts anderes übrig, als sich leicht auszurechnen, daß und warum man kein Genie ist.

Und dann ist da die Sache mit dem Bio-Rhythmus. Wenn man das Licht der Welt erblickt, beginnen Verstand, Gefühl und allgemeine Lebensgeister sofort, sich kurvenartig zu gebärden. Dabei ergibt sich, scheint es, bei jedem Menschen ein männlicher, ein weiblicher und ein intellektueller Rhythmus. Einer spielt sich in etwa 20 Tagen, ein weiterer in 28 und der dritte in 35 Tagen ab. Das ganze Leben hindurch streben also diese Rhythmuskreuz und quer ihren Hochs und ihren Tiefs zu, und jedesmal wenn sie sich schneiden, geschieht irgend etwas besonders tolles. Man kommt zum Beispiel unters Tram. Oder man erhält den Nobelpreis. Jedenfalls ist die Beschäftigung mit dem Bio-Rhythmus äußerst nützlich, man kann sich jederzeit ausrechnen, in welcher Stimmung man sich befindet. Wenn sich alle Hampelmänner, incl. Chefs, an diese Kurven halten würden, könnte das gesamte Weltreiben rationaler gestaltet werden. Man würde dann nur ins Geschäft gehen, wenn die intellektuelle Kurve günstig stünde. Man würde, wenn es ganz offensichtlich keinen Zweck hat, den Geist an-

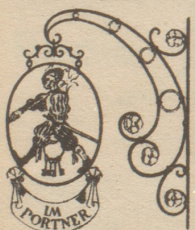
zustrengen, statt dessen der Liebe pflegen, wenn der entsprechende Rhythmus ein Hoch aufwies. Man würde vor einer gefährlichen Kurvenkreuzung, einfach auf den Uetliberg gehen oder auf den Gurten und die Basler in den Zolli, wo es keine Trams hat. Daß man ev. den Nobelpreis gewonnen hat, erfährt man dann immer noch früh genug.

Auch die mannigfachen kosmischen Einflüsse setzen dem Hampelmann böse zu. Oder gut, je nachdem. Wenn alle Hampelmänner hässig sind und untereinander einen Mordsstreit machen oder haufenweise krank ins Bett sinken oder Verkehrsunfälle produzieren, kann man am Abend bestimmt am Radio hören, daß es die Sonnenflecken waren. Manchmal auch bloß der Föhn. Das ist auch so ein Kobold, wenn er auch noch zur eigenen Atmosphäre gehört.

Sehr starke Drahtzieher sind, wie schon erwähnt, die Sterne. Um ihre Macht einzusehen, genügt es nicht, zu wissen, daß man ein Widder oder ein Zwilling ist. Man müßte den Standort sämtlicher Planeten zur Geburtsstunde kennen, wenn man über sich genau Bescheid haben wollte. Das ist ziemlich kompliziert und während dem Ausrechnen des Horoskops, könnte man vielleicht die günstigste Konstellation zu anderweitigem Tun verpassen. Aber zum

♥ D ♥ I ♥ E ♥ S ♥ E ♥ I ♥ T ♥ E

In St. Gallen:
NEU ERÖFFNET
Im Portner
Restaurant Bar Apartmenthouse



Bankgasse 12 Telefon 297 44
Bes.: Hans Buol-de Bast
Dir.: Ed. Krähenbühl (Marius)

Das gediegene Restaurant

In Zürich:



Petit cadre,
grande cuisine
b. Bellevue (Schifflianne Nr. 20)
Hans Buol-de Bast, Tel. 32 71 23

„Waldhaus“ Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)

Ich befriedige auch die Ansprüche verwöhnter Gäste

☎ Telefon 92 41 36

Familie W. R. Siegenthaler



ARISTO

WEISFLOG'S EIERCOGNAC

ist ein hochwertiges, feines Eierpräparat von
besten Wirkung und vorzüglichem Geschmack

Erhältlich in Drogerien, Apotheken und Spezialgeschäften

PLASTIC



ist
etwas
Besonderes
sitzt
schöner
kleidet
elegant

dank der plastischen Verarbeitung von Stoff und Einlage
Nicht teurer als gewöhnliche Tailleurs

Bezugsquellenangabe durch
PLASTIC AG. Postfach Zürich 31 Tel. (051) 27 46 36

Rössli-Rädl

nur im Hotel Rössli Flawil Hans Gauer



**Just
BERATER**

finden bei
600 000 Familien stets
offene Türen

Just-Bürsten für den
Haushalt, Just-Bürsten
und Just-Produkte für
Gesichts- und Körper-
pflege.

8

Wer hustet

kennt Kernosan 20 nicht,
das Kräuter-Husten-Eli-
xir, prompt reizmildernd,
lösend und heilend. Fla-
sche à Fr. 2.25 und 4.25
in Apotheken oder direkt
durch

Apotheke
Kern
Niederurnen
Tel. (058) 4 15 28

